
Kursstufe (4-stündig)

1. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Haushalt

Die Schülerinnen und Schüler können

- Knappheit als Grundlage wirtschaftlichen Handelns erkennen
- das ökonomische Verhaltensmodell darlegen und die Begriffe Präferenzen und Restriktionen sachgerecht anwenden
- grundlegende Aufgaben unterscheiden, die eine Wirtschaftsordnung erfüllt
- den Wirtschaftskreislauf in seinen Interdependenzen darstellen
- die Bedeutung des Geldes, der Zinsen und des Kapitalmarkts für eine Volkswirtschaft darlegen
- Quellen, Verwendung und Verteilung des Einkommens analysieren
- ihr Konsumverhalten hinsichtlich ökonomischer, sozialer und ökologischer Auswirkungen beurteilen
- die Bedeutung der Haushalte für eine ökologisch ausgerichtete soziale Marktwirtschaft erfassen
- die Stellung des Konsumenten im Markt und den Verbraucherschutz beurteilen
- Einflussgrößen, Höhe und Struktur der Güternachfrage und des Güterangebots darlegen
- Leistungen und Grenzen der Preisbildung (Marktversagen) auf freien Märkten erläutern
- Möglichkeiten und Grenzen der Marktwirtschaft erläutern

2. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Unternehmen

Die Schülerinnen und Schüler können

- betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren unterscheiden und in ihrer Bedeutung beurteilen
- sich einen Überblick über die grundlegenden Entscheidungen verschaffen, die Unternehmen treffen müssen (Produktidee, Rechtsform, Finanzierung und Standortwahl)
- die ökonomischen, sozialen und ökologischen Aufgaben von Unternehmen unterscheiden und die Vereinbarkeit von Unternehmenszielen und unternehmerischer Verantwortung beurteilen
- die Bedeutung der Unternehmen für eine ökologisch ausgerichtete Wirtschaftsordnung erläutern
- die Bedeutung der Produzenten bzw. der Existenzgründungen für eine Volkswirtschaft erläutern
- die Bedeutung grundsätzlicher Marketingentscheidungen, der Wahl der Rechtsform und des Standorts für den Erfolg eines Unternehmens darlegen
- die Bedeutung von Investitionen und ihrer Finanzierung für das Unternehmen und die Volkswirtschaft beschreiben
- den Wandel in der Berufs- und Arbeitswelt analysieren und die damit verbundenen betrieblichen und gesellschaftlichen Auswirkungen beurteilen
- den Prozess der eigenen Berufswahl reflektieren

3. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Staat

Die Schülerinnen und Schüler können

- ideengeschichtliche Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft herleiten und die reale Ausgestaltung anhand des Regel- und Institutionensystems der Bundesrepublik Deutschland beschreiben
- sich mit den Funktionen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland auseinander setzen
- staatlich definierte Aufgaben beschreiben, um den Wirtschaftsprozess so zu gestalten, dass die politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bedürfnisse der Gesellschaft heute und in der Zukunft soweit möglich befriedigt werden können
- einen Überblick über den bisherigen Verlauf und den aktuellen Stand der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland geben

- Wirkungsweisen und Bedeutung grundlegender wirtschaftspolitischer Handlungsfelder unterscheiden (Ordnungspolitik, Stabilisierungspolitik, Strukturpolitik, Geldpolitik und Tarifpolitik)
- wirtschaftspolitische Konzeptionen unterscheiden und beurteilen
- Reichweite und Grenzen wirtschaftspolitischen Handelns angesichts nationaler, europäischer und globaler Interdependenzen beurteilen
- gegenwärtige und zukünftige wirtschaftspolitische Herausforderungen analysieren („Zukunft der Arbeit“, „Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie“, „Staatsverschuldung“, „Verteilungsgerechtigkeit“) und Lösungsansätze entwickeln

4. Wirtschaftliches Handeln im Sektor Ausland

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Entwicklung des Welthandels und die Rahmenbedingungen und Ursachen des weltwirtschaftlichen Strukturwandels analysieren
- Zusammenhänge der Sicherung des Lebensstandards in der Bundesrepublik Deutschland mit der Konkurrenzfähigkeit deutscher Produkte auf dem Weltmarkt herstellen
- Standortfaktoren unterscheiden und die Standortqualität der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen Staaten der EU und im internationalen Handel beurteilen
- den Stand der europäischen Integration im Spannungsfeld von Regionalisierung und Globalisierung, Freihandel und Protektionismus erläutern
- grundlegendes Wissen über Währungssysteme, Wechselkursdeterminanten und Finanzmarkttransaktionen sachgerecht anwenden
- die Bedeutung staatlicher und nichtstaatlicher Akteure für die weltwirtschaftliche Ordnung darlegen
- die Bedeutung der Welthandelsorganisation für die Welthandelsordnung und die Bedeutung des Internationalen Währungsfonds für die Weltwährungsordnung erläutern
- ökonomische, politische, soziale und ökologische Auswirkungen der Globalisierung analysieren und erläutern
- globale Problemfelder beschreiben (Stabilisierung der globalen Finanzmärkte, Schaffung von globalen Sozialstandards und Umweltstandards, Entschuldung von Entwicklungsländern, Möglichkeiten von global governance zur Gestaltung des Globalisierungsprozesses) und Lösungsvorschläge erläutern